



Europäische Union. Europäischer
Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj.



Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
Interreg V A / 2014 – 2020

Drüsiges Springkraut

Das Drüsige Springkraut (*Impatiens glandulifera*) ist eine einjährige, 1 bis 3 m hohe, aus Asien aus dem Gebiet des Himalaya stammende Pflanze. In unser Gebiet ist es nicht nur als eine Zierpflanze, sondern zum Teil als eine honiggebende Kulturpflanze gekommen. Unter unseren Bedingungen blüht es von August bis Oktober. Die Blüten haben eine rot-lila bis hellrosa Farbe und einen ausgeprägten Duft.

Das Drüsige Springkraut wächst vor allem an feuchten Standorten an Waldrändern, entlang von Wegen und Fließgewässern, bevorzugt mit einem höheren Gehalt an Stickstoff und Phosphor. Die Vermehrung findet mit Hilfe von Samenkapseln statt, die bei einer leichten Berührung platzen und Samen in eine Entfernung von bis zu 7 m von der Mutterpflanze herausschleudern. Nachdem die Samen ins Wasser gefallen sind, werden sie auf große Entfernungen von mehreren Kilometern transportiert. Entlang der Fließgewässer bildet das Drüsige Springkraut Monokulturbestände, die in Wald- und Wiesengemeinschaften eindringen, deren Artenzusammensetzung negativ verändern und die Artenvielfalt reduzieren.

Das schnelle Eindringen des Drüsigen Springkrauts in die Landschaft wird dadurch erhöht, dass die Pflanzen über einen langen Zeitraum blühen, in der Regel ab Ende Juni bis September, und Samen bilden. Die herausgerissenen Pflanzen können aus den Internodien verwurzeln, aufblühen und Samen bilden. Um die Invasion einzuschränken, müssen die behandelten Flächen regelmäßig überwacht und die notwendigen Maßnahmen entsprechend dem aktuellen Stand laufend durchgeführt werden.

Die Merkblätter zur Bekämpfung des Drüsigen Springkrauts stehen **hier** zur Verfügung.